

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Mittwoch den 27. November 1895.

Anzeigen-Preis

Die 66spaltige Zeitzeile 20 Pf.

Bestellen unter dem Heften-Nr. 149.

Annahmefrist für Anzeigen

Abend-Ausgabe: Vormittag 10 Uhr.

Morgen-Ausgabe: Nachmittag 4 Uhr.

Für die Leipzig-Morgen-Ausgabe: Sonntags Mittag.

89. Jahrgang.

Bezugs-Preis

In der Monatshefte über den in Stadt- und im Provinz-Vertrieb...

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 7/8 Uhr.

Redaction und Expedition:

Johannesgasse 8.

Filialen:

Das Rhein'sche (Köln) Universitätsstraße 1.

Nr. 576.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Montag, den 11. und Samstag, den 24. November dieses Jahres ist, und zwar im ersten Falle in einem Saale der Kreuzstraße...

Leipzig, den 26. November 1895.

VII. 4256.

Beschreibung des Unbekannten: 20 bis 24 Jahre alt, von übermittler Statur, schlanker Gestalt...

Kirchenvorsteher-Wahl

in dem Kirchspiele St. Thoma.

Nach Ablauf ihrer Amtsperiode werden am 27. November d. J. im Saale des Kirchenvereins...

Leipzig, den 27. November 1895.

Der Wahlvorsitzende für die Kirchenvorstandswahl der Thomaskirchengemeinde.

D. Sant.

Leipzig, den 27. November 1895.

Der Wahlvorsitzende für die Kirchenvorstandswahl der Thomaskirchengemeinde.

D. Sant.

Leipzig, den 27. November 1895.

Der Wahlvorsitzende für die Kirchenvorstandswahl der Thomaskirchengemeinde.

D. Sant.

Leipzig, den 27. November 1895.

Der Wahlvorsitzende für die Kirchenvorstandswahl der Thomaskirchengemeinde.

D. Sant.

Leipzig, den 27. November 1895.

Der Wahlvorsitzende für die Kirchenvorstandswahl der Thomaskirchengemeinde.

D. Sant.

Leipzig, den 27. November 1895.

Der Wahlvorsitzende für die Kirchenvorstandswahl der Thomaskirchengemeinde.

D. Sant.

Leipzig, den 27. November 1895.

Der Wahlvorsitzende für die Kirchenvorstandswahl der Thomaskirchengemeinde.

D. Sant.

Leipzig, den 27. November 1895.

Der Wahlvorsitzende für die Kirchenvorstandswahl der Thomaskirchengemeinde.

D. Sant.

Leipzig, den 27. November 1895.

Der Wahlvorsitzende für die Kirchenvorstandswahl der Thomaskirchengemeinde.

D. Sant.

Leipzig, den 27. November 1895.

Der Wahlvorsitzende für die Kirchenvorstandswahl der Thomaskirchengemeinde.

D. Sant.

Leipzig, den 27. November 1895.

Der Wahlvorsitzende für die Kirchenvorstandswahl der Thomaskirchengemeinde.

D. Sant.

Leipzig, den 27. November 1895.

Der Wahlvorsitzende für die Kirchenvorstandswahl der Thomaskirchengemeinde.

D. Sant.

Steckbrief.

Wegen den unten beschriebenen Raubers Georg Müller und Co. wird hier, nach dem Tode des H. Müller, ein Verhaftungs-Befehl erlassen...

Verhaftungs-Befehl.

Beschreibung: Alter: 38 Jahre, Statur: unterig, Größe: 1,60-1,65 m, Haar: hellbraun, Augen: braun...

Die „römische Frage“.

Der Briefwechsel, der zwischen den preussischen Bischöfen und dem Papste anlässlich der Wiederkehr des Tages...

Während mit diesem Briefwechsel tritt eine neue Schrift des bekannten Jesuiten Grafen Paul v. Hoenbroech über die römische Frage in die Öffentlichkeit...

Im Jahre 1889 sprach Windthorst den Wunsch aus, es möge zu Kapitulationszwecken die römische Frage wieder in Angriff gebracht werden...

Ein solches Bild ist es nicht, das da vor uns angetreten wird, aber ein lebendiges. Also so wird's gemacht, wenn die „römische Frage“ in Angriff genommen soll!

Schon der Name „Kirchenstaat“ enthält die größten Widersprüche in sich selbst. Nur die völlige Verleugnung des Begriffs...

Wort vom „Belangen“ angelehnt. Es gibt hier unrichtigere Bezeichnung als diese. Ich will nicht die Thesen von 1850 und 1870 wiederholen...

Trotz der Beschwerden Leo's XIII. giebt es nur ein Mittel der Lösung der „römischen Frage“, nämlich daß man einfach über die zur Tagesordnung übergeht...

Deutsches Reich.

Berlin, 26. November. Man kann die Einleitung zahlreicher Wajachtsdelictigungs-Prozesse für eine unerfreuliche Erscheinung halten...

nicht die Front, sondern ihre verantwortlichen Köpfe auf den Plan getreten wären; aber eine politische Führung seitens der Regierung giebt es ja leider seit langer Zeit nicht...

„Wir geben viele Belegstellen aus unseren Vortragsreden wieder als authentisches Citationsmaterial. In der Sache selbst haben wir aber nicht so sehr, wie unser Danksagung Bedauernden...

Berlin, 26. November. Daß Herr Eugen Richter der alte, unbedeutende Wandsternmann geblieben ist, der er all' die Jahre hindurch war, zeigt in der neuesten Ausgabe...

Diese Enthüllung freimüthiger Socialpolitik veranlaßt die demokratische „Frankfurter Zeitung“ zu einem entschiedenem Protest. Das genannte Blatt schreibt u. a.:

„Stellen wir uns einmal einen Augenblick auf den Standpunkt, daß jenes Verbot beibehalten werden muß, so ist mit dem Richter'schen Vorstoß die Sache noch lange nicht erledigt. So ist es doch auch immer der Fall, wenn ein solches Verbot erlassen wird...

Y. Berlin, 26. November. (Telegramm.) Der Kaiser nahm gestern früh um 7 Uhr vor der Kirche nach Darby den Vortrag des Chefs des Geheimen Civil-Cabinet Dr. v. Lucanus entgegen...